

Haushaltsführung

Neben den Finanzen, die sich auf Personal- und Betriebskosten beziehen und vorgegeben sind, haben die Gemeinden im Bereich „Sachaufwendungen“ einen Gestaltungsspielraum:

- **Kollekten:** Damit sind die Einnahmen aus den sogenannten „nicht zweckgebundenen Kollekten“ gemeint. Der Kollektenplan gibt Auskunft, wofür eine bestimmte Kollekte verwendet wird. Die Angaben auf diesem Plan sind unbedingt zu beachten (zum Beispiel: Adveniat, Misereor, Renovabis). Es gibt aber auch zahlreiche Kollekten, deren Verwendungszweck nicht festgelegt ist. Diese können für den Bedarf der Gemeinde (und des Gemeindebüros) genutzt werden.
- **Spenden:** Spendeneinnahmen erweitern den Haushalt einer Gemeinde zusätzlich.
- **Schlüsselzuweisung A:** Diese ergibt sich aus der Anzahl der Katholiken in einer Gemeinde. Achtung: Es werden aber nur die Katholiken berücksichtigt, die vom **Meldewesen erfasst** sind.

Die Haushaltseinnahmen im Bereich „Sachaufwendungen, pastoraler Bedarf“ ergeben sich demnach aus der Summe der Kollekten, Spenden und Schlüsselzuweisung A. Selbstverständlich achtet eine verantwortliche Haushaltsführung darauf, dass die Ausgaben nicht über den Einnahmen liegen.

Welche rechtlichen **Bestimmungen und Regeln** gibt es für die Verwaltung des Haushalts?

Für die Verwaltung der Mittel, die einer Gemeinde von Katholiken anderer Muttersprache zur Verfügung stehen, gilt:

- Mittel und Einnahmen sind **zweckgebundenes Sondervermögen** des Bistums Limburg.
- Die Verwaltung obliegt dem **Vorstand des Gemeinderates** (Vorstand: Pfarrer + Vorsitzender Gemeinderat + Stellvertreter).
- Der Vorstand beschließt über Etat und Jahresrechnung nach **Anhörung des Gemeinderats**.

Quelle: „Die Verwaltung der Gemeinde von Katholiken anderer Muttersprache zur Verfügung stehender Mittel“ § 38 SynO, Synodalordnung des Bistums Limburg / Haushaltsfragen

Bitte beachten:

Bei **Ausgaben über € 500,-** nehmen Sie bitte Rücksprache mit dem Referat Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache im Bischöflichen Ordinariat Limburg.